





SPEIS UND TRANK FÜR RAUPEN UND SCHMETTERLINGE – SCHMETTERLINGSSPIRALE VON RAINER ULRICH

Für Gartenbesitzer, die bei sich zuhause Schmetterlinge erleben wollen, habe ich eine Schmetterlingsspirale entworfen. Gebaut wird sie wie eine normale Kräuterspirale, bepflanzt aber mit Hornklee sowie weiteren Saug- und Wirtspflanzen.

Die Zusammenstellung enthält einerseits Raupen-Nahrungspflanzen, an denen realistisch in Gärten Eier beziehungsweise Raupen von Tagfaltern beobachtet werden können und andererseits sehr gute Saugpflanzen für die ausgewachsenen Falter.

Zusammenstellung der Pflanzen: Rainer Ulrich. Umfassendere Angaben in der Tabelle: Rebekka Nadig aktueller Stand: 14.08.2019

Pflanzen für die Schmetterlingsspirale

Pflanze	Falter	Anmerkung
<p>1. Kohl (<i>Brassica oleracea</i>)</p> 	<p>Kleiner und Großer Kohlweißling (<i>Pieris rapae</i>, <i>Pieris brassicae</i>)</p> 	<p>Zwei bis drei Setzlinge verwenden. Statt Weiß- oder Rotkohl können auch Brokkoli und/oder Blumenkohl zum Einsatz kommen. Beobachten lassen sich Eier und Raupen; später benachbart an der Hauswand sogar die Puppen. Höhe 40-60cm. Blütezeit Juli, Blütenstand gelb, 100-120cm hoch. Standort vollsonnig. Frischer, humusarmer Rohboden.</p>
<p>2. Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>)</p> 	<p>Hauhechel-Bläuling (<i>Polyommatus icarus</i>), Kurzschwänziger Bläuling (<i>Cupido argiades</i>)</p> 	<p>Ausgezeichnete Saugpflanze für viele Falterarten. Vom Gewöhnlichen Bläuling findet man Eier und Raupen. Höhe 5-30cm. Blütezeit Mai-September, Blüte gelb. Standort vollsonnig. Trockener, kalkhaltiger Boden, sehr durchlässig. Oder steiniger/ sandig-lehmiger Boden.</p>

3. Stockrose ([Alcea rosea](#)) oder
Moschusmalve ([Malva moschata](#))



Malven-Dickkopffalter
([Erynnis tages](#))



Eier und Raupen findet man in auffallenden Blatttüten.
Stockrose: Höhe bis 2m. Blütezeit Juli-September, Blüte weiß, rosa, gelb, violett, schwarz. Standort vollsonnig. Nährstoffreicher, durchlässiger und trockener bis leicht feuchter Boden.
Moschusmalve: Höhe 20-80 cm. Blütezeit Juli-September, Blüte rosa. Standort vollsonnig. Sandiger, stark durchlässiger, kalkhaltiger Boden.

4. Dill ([Anethum graveolens](#))
5. Fenchel ([Foeniculum](#))
6. Bibernelle ([Pimpinella](#))



Schwalbenschwanz
([Papilio machaon](#))



Es muss nicht Dill sein, die attraktiven Schwalbenschwanzraupen fressen auch an anderen Doldenblütlern.
Dill: Höhe 60-100cm. Blütezeit Juli-September, Blüte gelb. Standort sonnig bis halbschattig. Boden mager, feucht und mittelschwer, keinesfalls aber staunass.

7. Knoblauchsrauke
([Alliaria petiolata](#))



Aurorafalter
([Anthocharis cardamines](#))



Die Blätter lassen sich auch als Wildkräutersalat nutzen - wenn die Raupen etwas übrig lassen.
Höhe 20-50cm. Blütezeit April bis Juli, Blüte weiß. Standort halbschattig bis schattig. Stickstoffhaltiger Boden, dieser sollte niemals austrocknen.

8. Immergrüne Schleifenblume
([Iberis sempervirens](#))



Karst-Weißling ([Pieris manni](#))



Der Karst-Weißling ist ein Neu-Einwanderer und legt hier seine Eier ab.
Höhe bis 30cm. Blütezeit Ende April bis Ende Mai, Blüte weiß. Standort vollsonnig bis absonnig. Mineralisch-sandiger Boden, durchlässig und kalkhaltig. Ist der Humus- und Nährstoffgehalt zu hoch, neigt die Schleifenblume zum Wuchern.

9. Rotklee ([Trifolium pratense](#))



Rotklee-Bläuling ([Polyommatus semiargus](#)) und Kurzschwänziger Bläuling ([Cupido argiades](#))



Eiablageplatz und Futterpflanze
Höhe bis 30cm. Blütezeit April-Oktober, Blüte rosa-rot. Standort sonnig bis halbschattig. Nahrhafter, nicht zu saurer, lockerer, nicht zu nasser Boden. Vermehrt sich stark. Bis 2m lange Pfahlwurzel.

10. Dost
([Origanum vulgare](#))



für viele Arten, aber auch sehr seltene wie Apollofalter ([Parnassius apollo](#))



Die auch als Wilder Majoran bekannte Staude gehört im Sommer zu den wichtigsten Falter-Saugpflanzen vor allem für Ochsenauge und Distelfalter.
Höhe 20-70cm. Standort vollsonnig. Blütezeit Juli-September, Blüte zartlila. Kalkhaltiger, durchlässiger, sandiger Boden.

11. Thymian
(*Thymus*)



für viele Arten, z.B. Kleiner Fuchs
(*Aglais urticae*)



Zwei weitere attraktive Saugpflanzen, wie zuvor der Dost beliebte Würzkräuter und damit auch Bestandteil klassischer Kräuterspiralen.
Thymian: Höhe 10-40cm. Standort vollsonnig. Blütezeit Mai-September, Blüte lila. Nährstoffarme, mäßig trockener bis trockener Boden, sehr durchlässig und idealerweise kalkhaltig.

12. Echter Lavendel
(*Lavandula*)



für viele Arten, z.B. Schachbrett
(*Melanargia galathea*)



Lavendel: Höhe 50-100cm. Standort vollsonnig. Blütezeit Juni-August, Blüte lila.
Nährstoffarmer, durchlässiger Boden.

13. Natternkopf
(*Echium vulgare*)



für viele Arten, z.B. Distelfalter
(*Vanessa cardui*)



Ausgezeichnete Saugpflanze für viele Falter.
Sehr hochwertiger Nektarlieferant für alle Insekten.
Dickkopffalter, Distelfalter, Großer Kohlweißling, Schwalbenschwanz und Mittlerer Weinschwärmer lieben ihn.
Höhe bis 80cm. Standort sonnig. Blütezeit Mai-Oktober, Blüte blau. Trockener, steiniger, durchlässiger Boden.

14. Blutweiderich
(*Lythrum salicaria*)



für viele Arten, z.B. Zitronenfalter
(*Gonepteryx rhamni*)



Wegen seines Nektars finden sich am Blut-Weiderich oft verschiedene tagaktive Schmetterlinge zum Trinken ein, darunter Weißlinge, C-Falter und Kleiner Fuchs. Besonders für Raupen einiger Nachtfalter ist er auch eine wichtige Futterpflanze. Eiablage des Bläulings. Höhe 100-120cm. Blütezeit Juli-September, Blüte rosa-dunkelrosa. Standort sonnig bis halbschattig. Dauerhaft nasser, nährstoff- und humusreicher Boden. Wenig Feuchte toleriert er nur auf schweren, lehmigen Böden.

15. Brennessel (*Urtica dioica*)



Tagpfauenauge (*Aglais io*)



Eiablageplatz und Futterpflanze für Admiral und Tagpfauenauge.
Höhe 50-150cm. Standort sonnig bis halbschattig. Blütezeit Juli-Oktober, Blüte grün, weiß. Nährstoff- und humusreicher Boden, im Idealfall frisch und feucht. Brennesseln sind Zeigerpflanzen für stickstoffreiche Böden.

16. Schnee-Heide
(*Erica carnea*)



für viele Arten, die überwintern,
z.B. Admiral (*Vanessa atalanta*)



Unterschlupf und Saugpflanze für die Überwinterer, blüht den Winter hindurch.
Blüten sehr frühe Nahrungsquelle für Insekten, Blätter für Wanzen und Raupen von etwa 27 Schmetterlingsarten. Beliebte Futterpflanzen für spezielle Nachtfalterarten. Höhe bis 30cm. Standort sonnig bis halbschattig. Blütezeit Februar-April, Blüte rosa. Mäßig trockener bis frischer, durchlässiger, sandig-lehmiger bis humos-lehmiger Boden. Keine Bodenverdichtungen.

17. Acker-Witwenblume
(*Knautia arvensis*)



für viele Arten, z.B. Rotbraunes
Ochsenauge (*Pyronia tithonus*)



Höhe 30-80cm. Standort sonnig. Blütezeit Mai-September, Blüte zartlila. Nährstoffreicher Boden. An ihr trinken gerne das Große Ochsenauge (*Maniola jurtina*), der Kleine Kohlweißling (*Pieris rapae*), das Schachbrett (*Melanargia galathea*), der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) und das Tagpfauenauge (*Aglais io*). Vom Skabiosen-Scheckenfalter und Skabiosen-Schwärmer ernähren sich die Raupen von ihr.

18. Wiesen-Salbei
(*Salvia pratensis*)



für viele Arten, z.B. Hauhechel-
Bläuling (*Polyommatus icarus*)

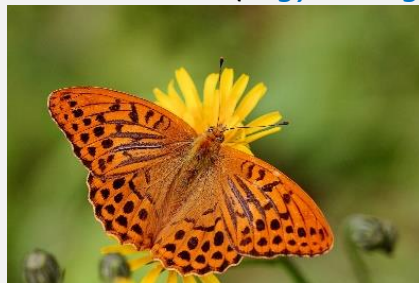


Höhe 40-60cm. Standort sonnig. Blütezeit Juni-August, Blüte lila. Boden mäßig trocken, kalkhaltig und nährstoffarm, nicht sauer. Der Nektar des Wiesen-Salbeis befindet sich tief im Inneren der Blüten, weshalb vor allem langrüsselige Insekten wie Schmetterlinge von ihm profitieren. Bläulinge, Weißlinge und auch der Schwalbenschwanz nutzen diese Pflanzenart als Nektarquelle.

19. Kapuzinerkresse
(*Tropaeolum majus*)



für viele Arten, z.B. Großer
Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*)



Höhe bis 30cm. Standort sonnig bis halbschattig. Blütezeit Juli-Oktober, Blüte gelb, orange, rot. Mäßig humoser, nicht zu nährstoffreicher Boden mit Lehm- oder Sandanteil. In einem zu nährstoffreichen Boden neigt sie dazu, mehr Blätter als Blüten zu bilden. Nektarspender für viele Arten. Auch Raupen des Großen Kohlweißlings nutzen sie als Futterquelle.

20. Huflattich
(*Tussilago farfara*)



erste Nahrung für Überwinterer
(C-Falter, *Polygonium c-album*)



Er gehört zu den ersten Frühjahrsblumen, deren Blüten vor der Entwicklung der Laubblätter erscheinen.
Höhe 15-30cm. Standort vollsonnig bis halbschattig.
Blütezeit Februar-April, Blüte gelb. Braucht mageren, feuchten, lehmig-tonigen und kalkhaltigen Boden.

21. Karthäuser-Nelke
(*Dianthus carthusianorum*)



alle Schmetterlinge werden von ihrem Duft angelockt



Höhe 15-45 cm. Standort sonnig. Blütezeit Juni-September, Blüte purpurrot. Boden trocken, sandig, durchlässig und kalkhaltig.

22. Königskerze (Groß-/ Kleinblütige-, Prächtige-, Purpur-, Schwarze-) (*Verbascum densiflorum, thapsus, speciosum, phoenicum, nigrum*)



Königskerzen-Mönch
(*Shargacullia / Cucullia verbasci*)



Höhe 120-150 cm. Standort sonnig. Blütezeit Mai-August, Blüte gelb. Boden mager, steinig bis sandig und sehr durchlässig. Nur eine Art kultivieren, da sich Königskerzen untereinander kreuzen und dann die positiven Eigenschaften ihrer Elternarten verlieren.
Die Raupen des Königskerzen-Mönch aus der Familie der Eulenfalter ernähren sich fast ausschließlich von den Blättern verschiedener Königskerzenarten.

23. Wilde Möhre
(*Daucus carota*)



Raupenfutterpflanze für den
Schwalbenschwanz
(*Papilio machaon*)



Höhe 30-100 cm. Standort sonnig. Blütezeit Juni-Oktober, Blüte weiß, Doldenblüte. Boden mager, sandig, durchlässig, kalkhaltig. Am besten im Frühjahr direkt ins Beet aussäen, Kaltkeimer.

24. Hufeisenklee
(*Hippocrepis comosa*)



Hufeisenklee-Widderchen
(*Zygaena transalpina*)



Höhe 8-25 cm. Standort sonnig. Blütezeit April/Mai-September, Blüte gelb. Boden mager, durchlässig und nährstoffarm.
Das Hufeisenklee-Widderchen legt seine Eier an der Blattunterseite des Hufeisenklee ab, die Raupen ernähren sich von den Blättern.

25. Duft-Veilchen
(*Viola odorata*)



Kaisermantel
(*Argynnis paphis*)



Höhe: 5-15 cm. Der lichte Schatten ist sein bevorzugter Standort, denn es verträgt keine Hitze. Blütezeit März-April, Blüte violett. Ein Platz in der Sonne ist nur dauerhaft möglich, wenn der Boden genug Feuchtigkeit bietet, dieser muss durchlässig, humusreich, lehmig sehr nährstoffreich sein. Kaisermantel und alle anderen Perlmutterfalter legen ihre Eier in der Nähe von Veilchen an Baumstämmen ab, da ihre Raupen Veilchen als Futterpflanze benötigen.

- **Frühblühende Zwiebelpflanzen:** Schneeglöckchen, Krokusse, Winterling, Tulpen, Zierlauch
- **Gräser:** Knäuelgras, Pfeifengras, Rispengras, Schmieie, Schwingel